

03.25 MONATS REPORT

März 2025

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Helmut Untermarzoner

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 03.25
[März 2025]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM
Südtiroler BIP (2023-2025)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2023	WIFO – Schätzung 2024	WIFO – Prognose 2025
BIP-Wachstum real	+1,2%	+0,8%	+0,9%

Quelle: WIFO (Wirtschaftsbarometer – Frühjahr 2025)

© 2025 WIFO

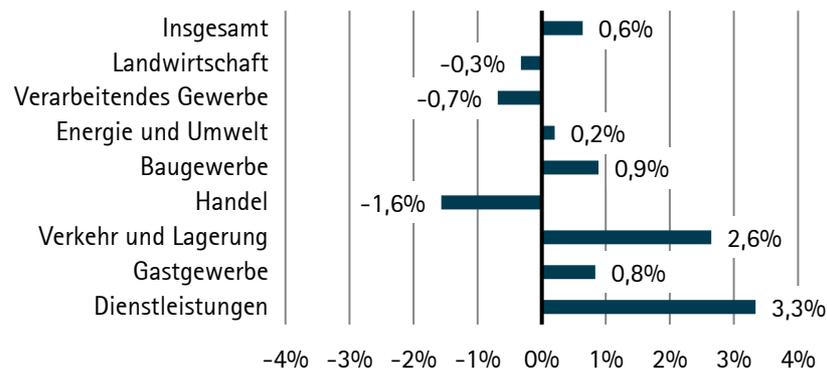
UNTERNEHMEN

Ende Februar 61.853 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Februar 2024 und Februar 2025



Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Ende Februar waren im Handelsregister 61.853 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+0,6%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,3%), im Transport (+2,6%), im Baugewerbe (+0,9%), im Gastgewerbe (+0,8%) sowie im Umwelt- und Energiebereich (+0,2%) zu verzeichnen. Im Handel (-1,6%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,7%) sowie in der Landwirtschaft (-0,3%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2024	Eingetragene Februar 2025	Veränderung 2/2024 – 2/2025	Aktive Februar 2025
Landwirtschaft	16.283	16.285	-0,3%	16.273
Verarbeitendes Gewerbe	3.772	3.757	-0,7%	3.665
Energie und Umwelt	1.481	1.488	0,2%	1.430
Baugewerbe	7.593	7.629	0,9%	7.385
Handel	7.809	7.727	-1,6%	7.354
Verkehr und Lagerung	1.634	1.628	2,6%	1.559
Gastgewerbe	8.311	8.309	0,8%	7.914
Dienstleistungen	12.746	12.878	3,3%	12.547
Nicht klassifiziert	2.132	2.152	-0,1%	36
Insgesamt	61.761	61.853	0,6%	58.163
davon: Gewerbliche Unternehmen	45.478	45.568	1,0%	41.890
davon: Handwerk (a)	14.968			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Februar 2025 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2024 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024	Aktive Dezember 2024
Landwirtschaft	2.824	0,8%	2.822
Verarbeitendes Gewerbe	440	1,1%	431
Energie und Umwelt	59	-7,8%	59
Baugewerbe	239	-5,2%	225
Handel	1.391	-2,4%	1.327
Verkehr und Lagerung	155	6,2%	152
Gastgewerbe	2.934	0,1%	2.863
Dienstleistungen	3.105	4,4%	3.048
Nicht klassifiziert	192	-14,3%	3
Insgesamt	11.339	0,8%	10.930
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.515	0,8%	8.108
davon: Handwerk	2.209	2,9%	2.208

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024	Aktive Dezember 2024
Landwirtschaft		1.255	-1,6%	1.255
Verarbeitendes Gewerbe		298	-5,7%	296
Energie und Umwelt		8	-20,0%	8
Baugewerbe		911	3,5%	907
Handel		647	-1,5%	630
Verkehr und Lagerung		124	5,1%	124
Gastgewerbe		668	-0,1%	659
Dienstleistungen		1.442	5,6%	1.429
Nicht klassifiziert		155	-11,4%	3
Insgesamt		5.508	0,8%	5.311
davon: Gewerbliche Unternehmen		4.253	1,5%	4.056
davon: Handwerk		2.103	2,0%	2.103

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024	Aktive Dezember 2024
Landwirtschaft		220	1,4%	219
Verarbeitendes Gewerbe		172	3,0%	168
Energie und Umwelt		35	2,9%	35
Baugewerbe		1.505	5,2%	1.464
Handel		849	-0,5%	793
Verkehr und Lagerung		386	24,1%	361
Gastgewerbe		887	4,8%	803
Dienstleistungen		1.110	5,6%	1.079
Nicht klassifiziert		364	-8,1%	2
Insgesamt		5.528	4,2%	4.924
davon: Gewerbliche Unternehmen		5.308	4,3%	4.705
davon: Handwerk		2.385	7,1%	2.385

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

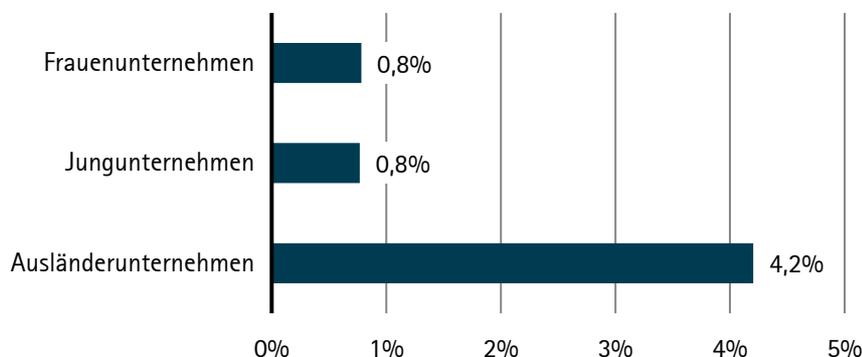
Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2023 und Dezember 2024



Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2024	Februar 2025	Seit Jahresbeginn 2025
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.458	380	996
	davon: gewerblich	3.052	340	857
Firmenaustragungen	Insgesamt	3.140	233	903
	davon: gewerblich	2.636	193	744

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2024	Eintragungen Februar 2025	Stand Februar 2025
Innovative Start-ups	99	1	98

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2024	Februar 2025	Seit Jahresbeginn 2025
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	28	3	6
	Betroffene Arbeitsplätze	76	10	64
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	1	0	0

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2025 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

		Tätigkeiten/Berufe (a)	Stand Jahresende 2024	Stand Februar 2025
Landw. Berufe		Holzfäller	230	231
		Sonstige Land- und Forstwirtschaft	140	139
Berufe im Produzierenden Gewerbe		Metzger	100	100
		Bäcker	91	93
		Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	100	99
		Schneider	167	167
		Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	111	111
		Tischler	524	525
		Montage von Anbaumöbeln	336	337
		Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	210	210
		Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	159	159
		Schlosser	155	158
		Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	153	152
		Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	344	344
		Sonstiges produzierendes Gewerbe	559	551
Berufe im Baugewerbe		Maurer	1.457	1.477
		Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	332	340
		Elektrotechniker	721	724
		Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	471	470
		Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	400	395
		Maler und Lackierer	733	730
		Sonstiges Baugewerbe	1.747	1.767
Berufe der Dienstleistungen		Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	352	352
		Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	212	212
		Mietwagenunternehmen	405	403
		Autotransporte	625	628
		Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	123	123
		Gastronomie	223	219
		Mediengestalter	424	425
		Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	303	313
		Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	435	447
		Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	261	260
		Holzbildhauer	122	121
		Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	141	141
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	435	440
		Friseur	722	726
		Schönheitspfleger und Masseur	360	361
	Sonstige Dienstleistungen	553	559	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)			14.936	15.009

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2025 WIFO

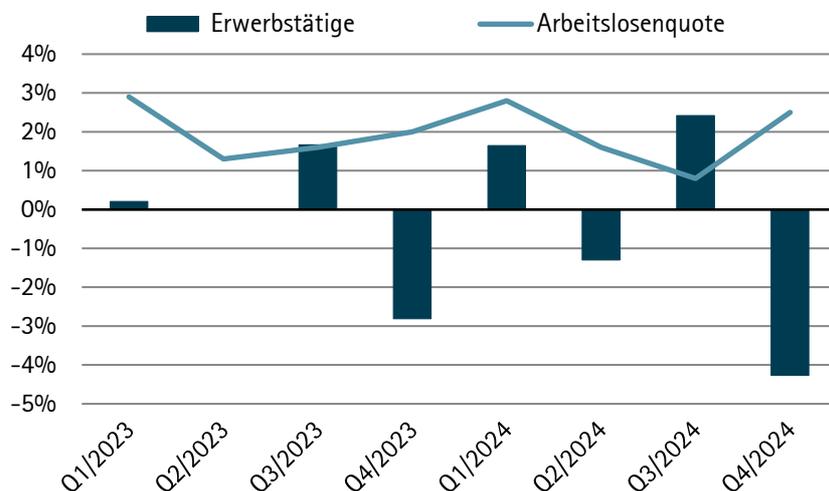
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im Jahr 2024 bei 1,9 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Im vierten Quartal des Jahres 2024, von Oktober bis Dezember, wurden in Südtirol im Schnitt etwa 255.000 Beschäftigte und über 6.600 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 1,6% ab, während die Zahl der Arbeitssuchenden um 22,9% zunahm. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,5 Prozent.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2024	Stand 4. Quartal 2024	Veränderung 4. Quartal 2023 - 4. Quartal 2024
Erwerbstätige Personen	Männer	141.593	139.343	-1,9%
	Frauen	119.312	115.327	-1,3%
	Insgesamt	260.904	254.670	-1,6%
Arbeitssuchende	Männer	2.848	3.529	47,0%
	Frauen	2.337	3.099	3,5%
	Insgesamt	5.185	6.628	22,9%
Arbeitslosenquote	Männer	2,0%	2,5%	
	Frauen	1,9%	2,6%	
	Insgesamt	1,9%	2,5%	

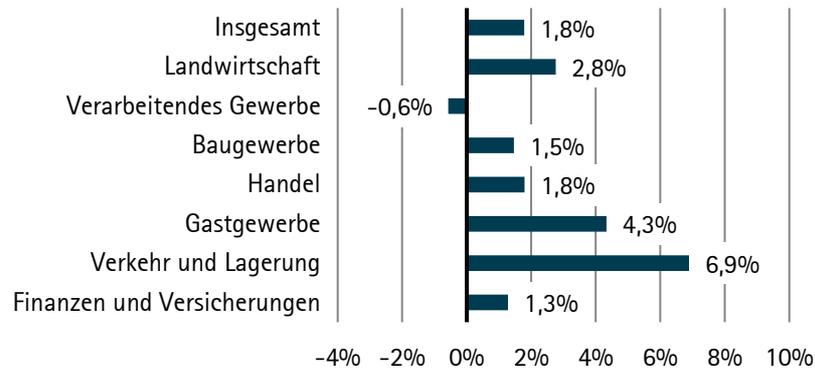
Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Februar 2024 und Februar 2025



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2025 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2024	Stand Februar 2025	Veränderung 2/2024 – 2/2025
Landwirtschaft	11.000	6.771	2,8%
Verarbeitendes Gewerbe – Industrie	27.217	26.988	-0,5%
Verarbeitendes Gewerbe – Handwerk	8.151	8.065	-0,8%
Baugewerbe – Industrie	9.074	9.221	2,5%
Baugewerbe – Handwerk	9.002	8.757	0,4%
Handel	31.496	31.847	1,8%
Gastgewerbe	35.061	36.307	4,3%
Öffentliche Verwaltung	12.711	12.552	-1,8%
Bildungswesen	19.210	20.056	1,6%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.588	24.667	0,9%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	27.979	28.477	2,3%
Verkehr und Lagerung	9.917	10.920	6,9%
Finanzen und Versicherungen	5.023	5.054	1,3%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	230.429	229.682	1,8%

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2025 WIFO

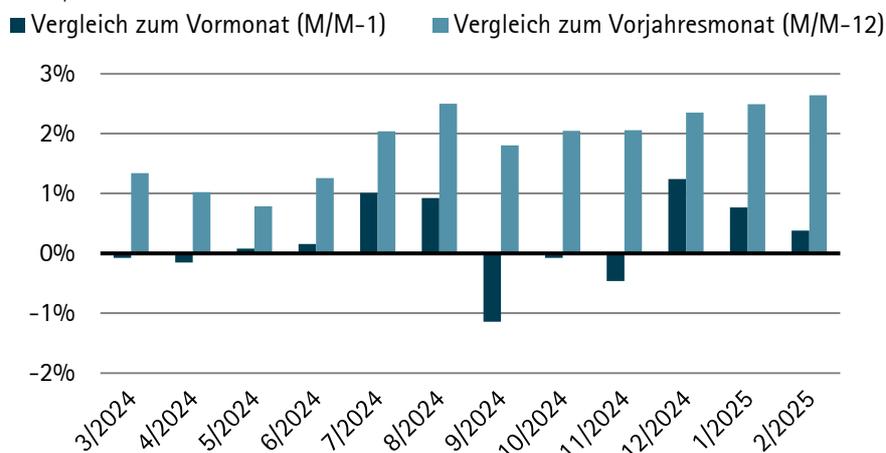
INFLATION

Preisniveau nimmt im Februar um 0,4% zu

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im Februar gegenüber dem Vormonat zugenommen (+0,4%). Preissteigerungen gab es vor allem in der Gesundheitspflege (+1,5%) und im Bereich "alkoholische Getränke und Tabakwaren" (+1,5%). Preissenkungen gab es hingegen in der Nachrichtenübermittlung (-0,7%) und im Bereich "Lebensmittel und alkoholfreie Getränke" (-0,4%). Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 2,6% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Gastgewerbe (+4,8%) und im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (+4,5%) verzeichnet wurden. In der Nachrichtenübermittlung (-5,9%) und bei den Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln (-0,5%) gab es hingegen einen Rückgang.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 1/2025 - 2/2025	Veränderung 2/2024 - 2/2025
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,4%	1,8%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,5%	2,5%
Bekleidung und Schuhwaren	0,3%	1,4%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,8%	4,5%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	-0,1%	-0,5%
Gesundheitspflege	1,5%	3,5%
Verkehrswesen	0,2%	0,0%
Nachrichtenübermittlung	-0,7%	-5,9%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	-0,1%	1,5%
Bildung	0,0%	1,8%
Gastgewerbe	0,5%	4,8%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,4%	3,4%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	0,4%	2,6%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	0,3%	2,6%

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

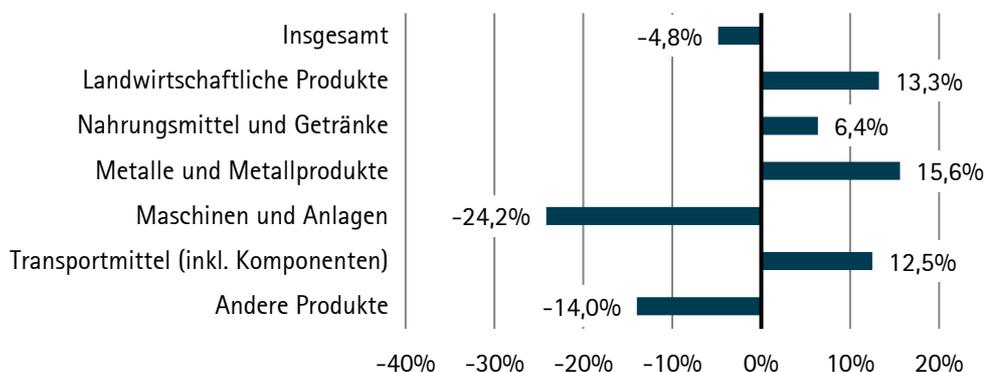
AUSSENHANDEL

1,8 Milliarden Euro Exporte im vierten Quartal 2024

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 4. Quartal 2023 und 4. Quartal 2024, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

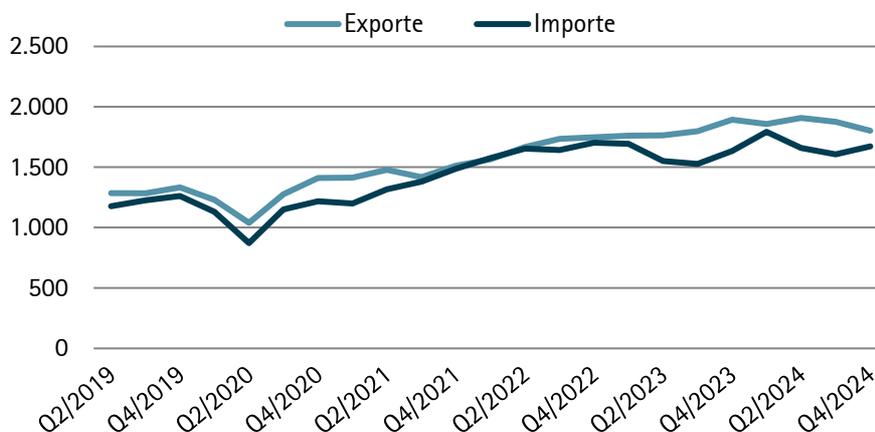
Im letzten Quartal 2024 wurden aus Südtirol Waren im Wert von 1,8 Milliarden Euro exportiert (-4,8% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Rückgang betraf vor allem den Bereich "Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte" (-27,1%) und die Maschinen und Anlagen (-24,2%). Die Ausfuhren von Metallen und Metallprodukten (+15,6%) und von landwirtschaftlichen Produkten (+13,3%) verzeichneten hingegen einen Anstieg.

Die Analyse nach Ländern zeigt einen Rückgang der Exporte in fast alle wichtigsten Handelspartner Südtirols, mit der Ausnahme von den Vereinigten Staaten (+17,1%), Schweden (+8,3%) und Frankreich (+3,0%). Die größten Einbußen betrafen die Ausfuhren in die Niederlande (-32,0%) und in die Schweiz (-21,9%).

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017-2023

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2024	4. Quartal 2024	Veränderung 4. Quartal '23 - 4. Quartal '24
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	816.955	199.525	13,3%
	Nahrungsmittel	977.804	251.501	7,3%
	Getränke	252.641	67.989	3,0%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	227.541	53.621	6,7%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	225.533	56.541	-10,3%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	79.105	16.944	-17,1%
	Gummi und Kunststoffprodukte	272.183	70.353	5,4%
	Metalle und Metallprodukte	988.237	251.928	15,6%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	1.581.995	316.039	-27,1%
	Maschinen und Anlagen	1.099.989	266.107	-24,2%
	Transportmittel und -komponenten	564.237	149.475	12,5%
	Andere Produkte	354.710	101.126	26,0%
	Insgesamt	7.440.927	1.801.151	-4,8%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	310.618	83.111	38,5%
	Nahrungsmittel	1.064.132	269.233	-3,6%
	Getränke	89.699	18.179	3,7%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	587.378	144.870	19,5%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	391.688	96.336	21,3%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	284.213	71.289	13,6%
	Gummi und Kunststoffprodukte	436.022	110.340	15,3%
	Metalle und Metallprodukte	978.155	244.552	-5,0%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	833.359	182.869	-9,3%
	Maschinen und Anlagen	680.541	166.913	-16,7%
	Transportmittel und -komponenten	425.862	107.634	5,6%
	Andere Produkte	646.955	176.972	13,4%
	Insgesamt	6.728.622	1.672.298	2,4%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2024	4. Quartal 2024	Veränderung 4. Quartal '23 - 4. Quartal '24
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.333.288	546.820	-6,1%
	Österreich	779.106	200.389	-14,5%
	Frankreich	500.082	116.445	3,0%
	Niederlande	198.042	39.522	-32,0%
	Schweiz	314.313	73.396	-21,9%
	China	86.298	20.234	-2,4%
	USA	511.090	135.830	17,1%
	Vereinigtes Königreich	233.228	50.020	-13,7%
	Spanien	236.983	49.535	-14,1%
	Belgien	109.040	24.696	-10,1%
	Schweden	138.897	40.246	8,3%
	Andere Länder	2.000.559	504.018	2,0%
	Insgesamt	7.440.927	1.801.151	-4,8%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.665.650	675.228	-5,7%
	Österreich	1.271.859	322.873	-11,0%
	Frankreich	297.621	73.377	83,0%
	Niederlande	493.282	123.532	28,7%
	Schweiz	65.510	19.712	24,4%
	China	201.214	40.906	-31,7%
	USA	60.411	10.422	-14,4%
	Vereinigtes Königreich	23.709	6.469	25,5%
	Spanien	198.656	53.090	227,1%
	Belgien	104.550	27.774	56,0%
	Schweden	39.097	9.609	3,8%
	Andere Länder	1.307.063	309.305	9,6%
	Insgesamt	6.728.622	1.672.298	2,4%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

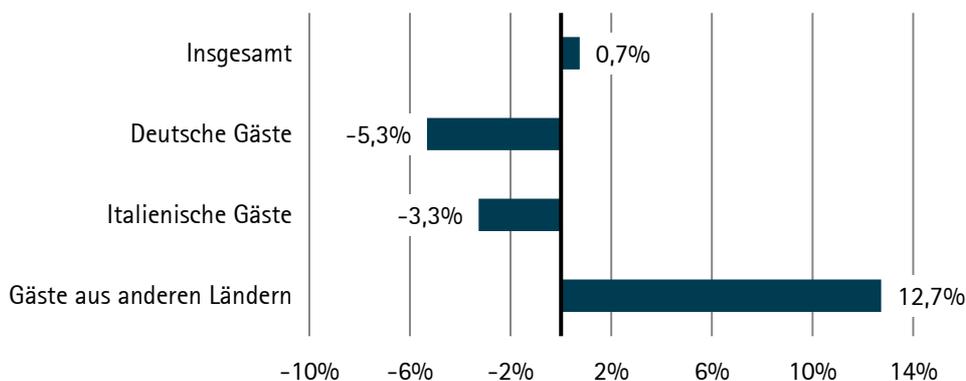
TOURISMUS

Über 10 Millionen Nächtigungen zwischen November 2024 und Februar 2025

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum November 2024 – Februar 2025, Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

In den ersten vier Monaten der Wintersaison 2024-25 hat der Südtiroler Tourismus über 10 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Zunahme um 0,7% gegenüber demselben Zeitraum der vorigen Wintersaison. Die Nächtigungen deutscher Gäste gingen um 5,3% zurück, die der italienischen Touristen nahmen um 3,3% ab. Die Zunahme der Übernachtungen ist somit nur auf die Gäste aus den anderen Ländern zurückzuführen (+12,7%).

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2024	Februar 2025
Herkunftsland	Deutschland	17.524.808	1.078.816
	Italien	10.508.402	700.432
	Andere Länder	9.043.831	1.430.559
Kategorie der Unterkunft	4-5-Sterne-Betriebe	10.827.399	933.377
	3-Sterne-Betriebe	10.373.682	890.822
	1-2-Sterne-Betriebe	2.467.663	236.754
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.722.130	290.674
	Sonstige	9.686.167	858.180
Insgesamt		37.077.041	3.209.807

Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

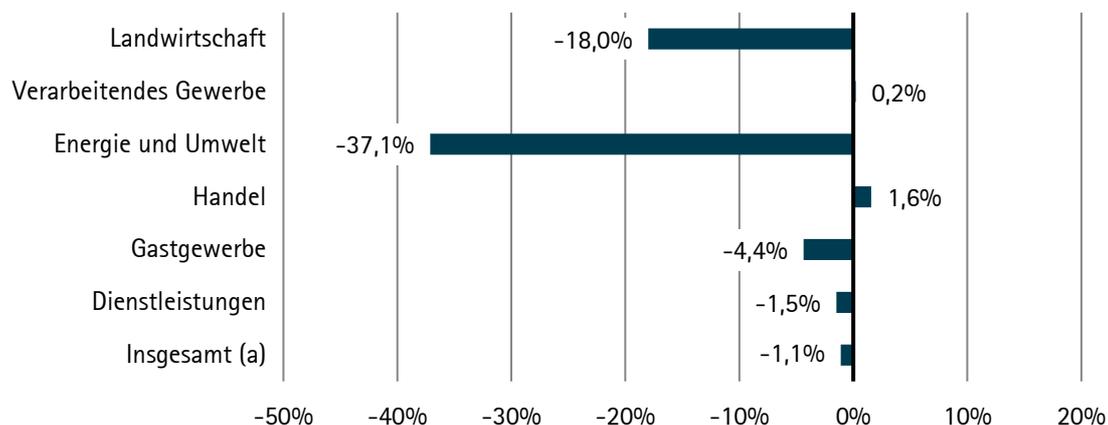
ENERGIE

Stromverbrauch im Februar leicht unter dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Februar 2025, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private

Quelle: Edyna

© 2025 WIFO

Im Februar lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft leicht unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-1,1%). Eine Abnahme ist in allen Wirtschaftssektoren zu beobachten, mit den Ausnahmen vom Handel (+1,6%) und vom Verarbeitenden Gewerbe (+0,2%). Die deutlichsten Abnahmen des Stromverbrauchs gegenüber dem Vorjahresmonat sind im Bereich "Energie und Umwelt" (-37,1%) und in der Landwirtschaft (-18,0%) zu verzeichnen.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 97 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand Dezember 2024	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte	7.101.287	28,9%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.130.305
	Baugewerbe	1.391.014
	Dienstleistungen	9.947.201
	Sonstige Sektoren	1.680.804
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	4.854.492
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.294.832
	Unternehmen insgesamt	16.149.324
Sonstige Kunden	1.355.026	5,5%
Insgesamt	24.605.637	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2025 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

		Stand 4. Quartal 2024	Veränderung Q4/2023 – Q4/2024
Privathaushalte		5.590.001	-3,2%
Unternehmen		11.282.925	-2,8%
Sonstige Kunden		1.227.539	23,1%
Insgesamt		18.100.464	-1,5%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2025 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2024	Stand Februar 2025	Veränderung 2/2024 – 2/2025
Golden Delicious	0,76	0,84	6,3%
Gala	0,82	0,83	2,5%
Red Delicious	0,81	0,82	-1,2%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2025 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2024	4. Quartal 2024	Veränderung Q4/2023 – Q4/2024
Wohngebäude	824.627	227.694	2,5%
Nicht-Wohngebäude	1.848.913	490.438	-14,7%
Insgesamt	2.673.540	718.132	-9,9%

Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

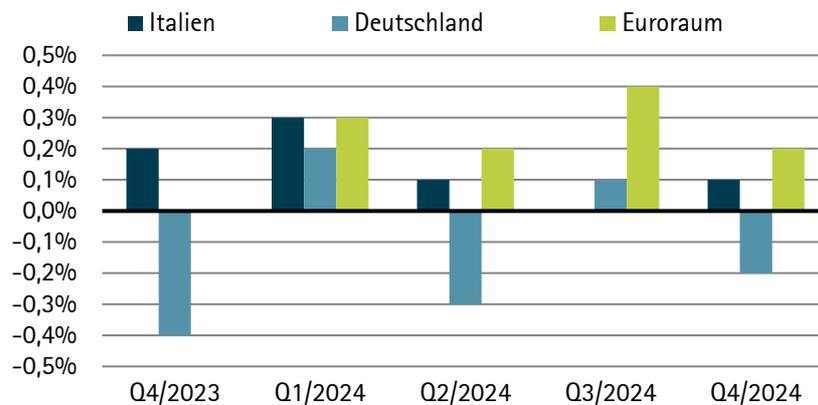
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP nahm im vierten Quartal 2024 leicht zu

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2025 WIFO

Im vierten Quartal 2024 hat das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone um 0,2% gegenüber dem Vorquartal zugenommen. Die deutsche Wirtschaft schrumpfte um 0,2%, während das italienische Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal nur um 0,1 zunahm.

Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission gehen von einem realen Wachstum von 1,3% für die Eurozone im Jahr 2025 aus. Für Italien wird ein Wachstum von 1,0% prognostiziert, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands nur um 0,7% zunehmen dürfte.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026
Euroraum	1,3%	1,6%	6,3%	6,3%	-2,9%	-2,8%
Italien	1,0%	1,2%	6,3%	6,2%	-3,4%	-2,9%
Deutschland	0,7%	1,3%	3,3%	3,4%	-2,0%	-1,8%
Frankreich	0,8%	1,4%	7,5%	7,6%	-5,3%	-5,4%
Vereinigtes Königreich	1,4%	1,4%	4,2%	4,2%	-4,4%	-3,9%
USA	2,1%	2,2%	4,4%	4,3%	-7,4%	-6,9%
Japan	1,2%	1,0%	2,5%	2,5%	-5,4%	-4,9%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2024)

© 2025 WIFO

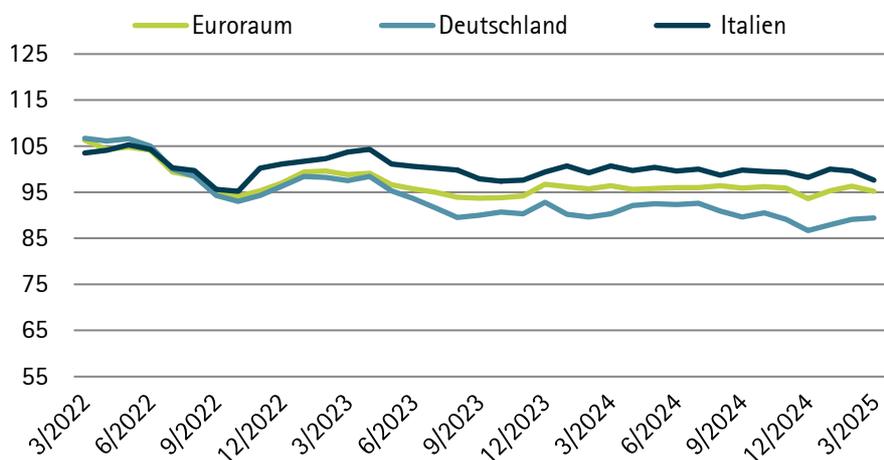
WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima in Italien hat sich im März verschlechtert

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2025 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone hat sich im März im Vergleich zum Februar verschlechtert (-1,1 Punkte). Der entsprechende Index beträgt nun 95,2 Punkte. In Deutschland nahm der Index um 0,3 Punkte im Vergleich zum Vormonat zu und liegt somit bei 89,4 Punkten.

In Italien hat der Vertrauensklimaindex um 2,0 Punkte abgenommen. Der aktuelle Wert beträgt 97,6 Punkte. Die Verschlechterung der Stimmung in Italien ist sowohl auf die Konsumenten als auch auf den Dienstleistungssektor und auf das Verarbeitende Gewerbe zurückzuführen. Eine leichte Verbesserung gab es hingegen im Baugewerbe und im Handelssektor.

